

Swiss Snooker Cup Reglement

Erstellungsdatum: 02. Juli 2013
Zuletzt überarbeitet: 04. September 2018
Von: D.Holliger, Sekretariat Swiss Snooker

Abkürzungsverzeichnis

GRL	Gesamtrangliste
SBV	Schweizerischer Billard Verband
SM	Schweizer Meisterschaften
WM	Weltmeisterschaften
TK	Technische Kommission
SSC	Swiss Snooker Cup

Sprachliche Gleichbehandlung

Dieses Reglement verwendet Bezeichnungen, die sowohl von Frauen als auch von Männern als Träger wahrgenommen werden können.

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	4
1.1	GELTUNGSBEREICH	4
1.2	UNTERSTELLUNG SWISS SNOOKER.....	4
1.3	ZUSTÄNDIGKEIT	4
1.4	DURCHFÜHRUNG.....	4
2	SINN UND ZWECK DER TURNIERSERIE	4
3	REGIONEN	4
4	DISZIPLIN.....	4
5	VERGABE	5
6	ANMELDUNG, SPIELBEGINN UND AUSLOSUNG.....	5
6.1	DURCHFÜHRUNG.....	5
6.2	ANMELDESCHLUSS.....	5
6.3	SPIELBEGINN.....	5
6.4	AUSLOSUNG.....	5
6.5	ABMELDUNGEN.....	5
7	KLEIDERVORSCHRIFTEN	5
8	MODUS VORRUNDEN	6
8.1	SPIELVARIANTEN	6
8.2	AUSSPIELZIELE.....	6
8.3	PUNKTEVERTEILUNG	6
9	FINALTURNIER.....	7
9.1	QUALIFIKATION.....	7
9.2	TERMIN UND VERGABE	7
9.3	MODUS.....	7
9.4	WERTUNG	8
10	INTERNATIONAL	8

1 Allgemeines

1.1 Geltungsbereich

Die Bestimmungen für dieses Reglement gelten für alle Spieler, welche an mindestens einem Swiss Snooker Cup-Turnier teilnehmen.

1.2 Unterstellung Swiss Snooker

Dieses Reglement anerkennt die Reglemente von Swiss Snooker und ist diesen unterstellt.

1.3 Zuständigkeit

Der vom Vorstand eingesetzte TK oder Swiss Snooker Cup Delegierte, ist verantwortlich für sämtliche auf diesem Reglement basierenden Abläufe sowie für die Überwachung der Einhaltung dieses Reglements. Innerhalb dieser Zuständigkeit, kann er Aufgaben an andere Organe oder Personen delegieren, muss aber dafür besorgt sein, durch entsprechende Kontrollinstrumente seiner Verantwortung gerecht zu werden.

1.4 Durchführung

Organisator der Turnierserie ist Swiss Snooker.

Durchführer der Turniere können sein: Snooker Hallen und deren ansässigen Clubs.

Swiss Snooker steckt den Rahmen der Regeln ab.

2 Sinn und Zweck der Turnierserie

Die Swiss Snooker Cup-Turnierserie soll die Regionen aktivieren, um Spieler für den allgemeinen Spielbetrieb von Swiss Snooker zu gewinnen. Er besteht aus mehreren Vorrunden und einem Finalturnier.

Mit dem Endturnier soll ein weiteres prestigeträchtiges Open Turnier dazu gewonnen werden.

Die Disziplin Six-Reds-Snooker wird in die laufende Meisterschaft eingebunden.

3 Regionen

Für den Swiss Snooker Cup gibt es keine spezielle Regionen-Aufteilung.

4 Disziplin

Gespielt werden nach den offiziellen Six-Reds-Snooker Spielregeln, übernommen von World Snooker. (Ausnahmen können Pro Saison beschlossen werden)

5 Vergabe

Es muss bei der Vergabe der Turnierorte darauf geachtet werden, dass alle Gross-Regionen ungefähr gleich viele Turniere erhalten. So wird gewährleistet, dass Spieler aus allen Regionen die Möglichkeit zur Qualifikation zum Finalturnier bekommen.

An den QT- und Open-Durchführungstagen darf kein SSC-Turnier stattfinden.

6 Anmeldung, Spielbeginn und Auslosung

6.1 Durchführung

Ein Turnier wird ab mindestens 4 Teilnehmern durchgeführt.

6.2 Anmeldeschluss

Für alle anstehenden Vorrundenturniere ist die Anmeldung während der gesamten Saison geöffnet. Die 24 Erstanmeldungen pro Vorrunde werden berücksichtigt. Dem Turnierveranstalter steht es frei, offene Plätze bis zum Turnierbeginn aufzufüllen.

6.3 Spielbeginn

Empfohlener Spielbeginn jeweils 19 Uhr während der Woche oder 10 Uhr an einem Samstag/Sonntag, wenn nicht anders kommuniziert auf snooker.ch

6.4 Auslosung

Die Auslosung wird am 1. Turnier der Saison PER ZUFALLSGENERATOR erstellt. Ab dem 2. Turnier nach SSC-GESAMTRANGLISTE in Kombination mit dem ZUFALLSGENERATOR für jene, welche nicht in der Rangliste aufgeführt sind.

6.5 Abmeldungen

SSC ist eine offene Turnierserie. Der Veranstalter hat bei kurzfristigen Abmeldungen jederzeit das Recht, weitere Spieler ins Spielfeld aufzunehmen. Berücksichtigt werden zuerst Spieler auf der Warteliste.

7 Kleidervorschriften

Vorrunden: **Keine Vorgaben**
Finalturnier: Dress Code **3**

8 Modus Vorrunden

8.1 Spielvarianten

Grundsätzlich steht es jedem Spielort frei, den Turniermodus für den Abend zu wählen.

Swiss Snooker empfiehlt jedoch die folgenden Varianten:

1. Ab 4 Tischen: 4x4er Gruppen, anschließend ½ oder ¼ bis Final
2. Bei 3 Tischen: Gleiche Gruppenspiele aber 2 Frames
3. Bei 2 Tischen: Gleiche Gruppenspiele aber 1 Frame
4. Zusätzlich kann auch bei vielen Teilnehmern DOPPEL-KO auf 1 Sieg gespielt werden.

Die Anzahl und Größe der Gruppen sind variabel nach Anzahl Anmeldungen.

Weitere Spielvarianten können beim Verband eingereicht werden.
Nach Bewilligung werden diese ins Online-Spielsystem aufgenommen.

8.2 Ausspielziele

Flexibel.

8.3 Punkteverteilung

Alle Spieler beginnen bei Saisonbeginn bei 0 Punkten.
Es zählen alle Vorrunden-Turniere für die Gesamtrangliste.
Der Verband legt die Punktecodierung nach Spielorten fest.

Gespielt wird nach

- 4– 8 Spieler Code 8
- 9–16 Spieler Code 16
- 17–24 Spieler Code 24
- 25–32 Spieler Code 32
- 33–48 Spieler Code 48
- 49–64 Spieler Code 64

9 Finalturnier

9.1 Qualifikation

Spielberechtigt für das Finalturnier und eingeschlossen in die Gesamtranglistenbewertung sind ausschließlich Spieler, die mindestens an 10 Vorrunden-Turnieren teilgenommen haben.

Für das Finalturnier qualifizieren sich die folgende Anzahl Spieler der Swiss Snooker Gesamtrangliste der laufenden Saison:

01–16 Spieler in der Gesamtrangliste:	08 Spieler
17–32 Spieler in der Gesamtrangliste:	16 Spieler
33–48 Spieler in der Gesamtrangliste:	24 Spieler
49–80 Spieler in der Gesamtrangliste:	32 Spieler
ab–81 Spieler in der Gesamtrangliste:	40 Spieler

9.2 Termin und Vergabe

Der Termin für das Finalturnier wird anfangs Saison in Vereinbarung mit dem Finalturnierort festgelegt und im Swiss Snooker Turnierkalender veröffentlicht. Ziel ist es das Turnier an einem Tag durch zu führen (Sonntag). Reserviert werden jedoch zwei Tage kurz vor der SM.

Das Finalturnier wird durch den Verband auf Interesse und Attraktivität des Spielortes vergeben. Maßgeblich dabei sind Anzahl Tische und Interesse des Veranstalters.

9.3 Modus

Gespielt wird ein einfaches K.O.

Spielfeld mit dem Ausspielziel Best of 5 bis und mit Viertelfinal.

Ab Halbfinal gilt Best of 7.

Ab 40 Spieler wird das Turnier über 2 Tage mit Gruppenspielen durchgeführt.

Die Setzung am Finalturnier erfolgt nach der SSC Gesamtrangliste, wobei die Top 8 bereits in den Top 16 und die Spieler 9–16 in den Top 24 gesetzt sind.

9.4 Wertung

Für die Jahresgesamtrangliste werden alle Spieler gewertet, welche mindestens an 10 Vorrunden-Turnieren teilgenommen haben.

Alle Spieler welche diese Kriterien erfüllen, erhalten Punkte und sind berechtigt für die Finalturnier-Qualifikation.

Das Finalturnier wird gegenüber den Vorrunden mit Code 48 bewertet. Die erspielten Punkte fliessen in die SSC-Gesamtrangliste ein. Der Spieler mit der der höchsten SSC-Gesamtranglisten-Punktzahl nach dem Finalturnier ist der Sieger des Swiss Snooker Cups!

Das Finalturnier kann aufgrund unterschiedlicher Disziplin (6-Reds-Snooker) nicht für die Schweizermeisterschafts-Gesamtrangliste zählen.

10 International

Der Sieger des SSC ist in Absprache mit dem Naticoach berechtigt für die Schweiz an der Six-Reds-Snooker-Amateur-WM eine Wildcard zu erhalten.